

David Irving

Die Tragödie der Deutschen Luftwaffe

Aus den Akten und Erinnerungen
von Feldmarschall Milch
Aus dem Englischen von
Erwin Duncker

Mit 54 zum Teil unbekanntem Bild- und Textdokumenten
auf Tafeln

Ullstein

INHALT

AUFBAU DER LUFTHANSA

- Die Fliegerabteilung* (1913bis1918) 17
Milch 1945 von den Briten gefangengenommen • Seine Kindheit und Erziehung • Der Erste Weltkrieg • Waffenstillstand und nationale Schande
- Die eingemottete Luftwaffe* (1918 bis 1920) 27
Soldatenräte • Versteckte Flugzeuge und Ersatzteile • Probleme nach Versailles • Polizei-Fliegerstaffel in Königsberg • Endgültige Auflösung der Fliegertruppe
- Visionäre und Pioniere* (1921 bis 1925) 30
Begegnung mit Gotthard Sachsenberg und Hugo Junkers • Gründung der Danziger Luftpost GmbH • Junkers und die Flugzeugindustrie • Malerpinsel zur Täuschung der Entente • Konzeption der geheimen Luftwaffe • Expansion der deutschen Verkehrsfliegerei • Die Junkers-Expedition nach Südamerika • Geburt der Deutschen Lufthansa
- Der Kranich schlüpft aus* (1926bis 1929) 40
Geldsorgen der neuen Lufthansa-Gesellschaft • Milch weitet das Streckennetz der Lufthansa aus • Überquerung der Alpen • Strecken über den Atlantik • Die politische und strategische Rolle der Lufthansa • Subventionen für Göring • Milch übernimmt Merkels kaufmännische Aufgaben und rettet die Lufthansa vor dem Ruin

Begegnung mit dem Messias (1930 bis 1932)

49

Göring macht Milch mit Hitler bekannt • Die Inspiration der Ju 52 • Die Lufthansa überspringt den Atlantik • Die Weltwirtschaftskrise • Hitler spricht mit Milch über eine Luftwaffe • Göring erwähnt zum ersten Mal ein Luftfahrtministerium

SCHÖPFER DER LUFTWAFFE

Geburtswehen (Januar bis November 1933)

61

Milch wird zum Staatssekretär für Luftfahrt ernannt • Anfänge einer geheimen Luftwaffe • Besprechungen über Luftfahrtpolitik mit Hitler, Göring und Mussolini • Das Reichsluftfahrtministerium wird gegründet • Plan der tausend Flugzeuge • »Mefo«-Wechsel finanzieren die Wiederaufrüstung • Geheime Ausbildung von Bomberbesatzungen • Wachstumspläne für die Luftwaffe • Ein Plan der viertausend Flugzeuge • Einführung des Sturzkampfbombers • Gerüchte über Milchs Abstammung werden unrer tragischen Umständen widerlegt

Zeuge des Röhmputsches (Juni 1933 bis Juni 1934)

74

Beunruhigende Gerüchte über die Wiedergeburt der Luftwaffe erreichen England • Deutschland verläßt die Genfer Abrüstungsverhandlungen • Die Junkers-Werke werden als Stützpfiler der Wiederaufrüstung verstaatlicht • Brand in den Heinkel-Werken • Görings Geheimnisse • Tarnung der Luftwaffe • Der Röhmputsch

Beunruhigtes Ausland (Juli 1934 bis Juni 1936)

84

Hitler verlangt Forcierung des Luftwaffenprogramms • Churchill behauptet: Es gibt eine geheime Luftwaffe • Die Luftwaffe wird öffentlich vorgestellt • Erste Pläne für einen Präventivangriff gegen die Tschechoslowakei • Milch reist in diplomatischer Mission nach Brüssel • Der Plan einer geheimen Flotte von tausend U-Booten • Expansion der Flugzeugindustrie Die Wehrmachtstudie des Jahres 1935 • Neue Flugzeuge und Taktiken der Luftwaffe • Tod General Wevers • Kesselring wird sein Nachfolger • Oberst Udet tritt in das Ministerium ein

Fernbomber verschrottet (Juli 1936 bis Juli 1937)

95

Milch leitet die Hilfe der Luftwaffe für General Franco in Spanien • Göring befiehlt eine noch größere Flugzeugproduktion • »Der geheimnisvolle

Brief, den es nie gab« • Britischen Luftwaffenoffizieren werden die Geheimnisse der Luftwaffe gezeigt • Milchs strategische Studie • Schwere Bomber werden verschrottet • Neue Spitzenorganisation des Reichsluftfahrtministeriums.

Österreich als Generalprobe (Juli 1937 bis Oktober 1938) 104

Blombergs Wehrmachtstudie • Die Luftwaffe triumphiert auf dem Lufttag in Zürich • Zunehmender Rohstoffmangel • Erfolg der ersten Wehrmachtsmanöver • Der »Storch« gibt sein Debüt • Milch wird nach Paris und London eingeladen • Eine Begegnung mit Churchill • Görings letzter Schlag gegen Milchs Autorität im Ministerium • Deutschland annektiert ein willfähiges Österreich • Die Tschechoslowakei als neue Sorgenquelle • Projekte für einen möglichen Krieg gegen England • Die Anfänge der Heinkel 177 Fernbomber-Saga • Die Massenproduktion der Junkers 88 als Standardbomber der Luftwaffe wird befohlen • München

Die Zaubervorstellung (Oktober 1938 bis September 1939) 119

Das Flugzeugprogramm Hitlers • Jeschonnek wird zum Generalstabschef der Luftwaffe ernannt • Hitler besetzt Prag • Intensive Studien über den Luftkrieg gegen Großbritannien • »Die Luftwaffe kann England nicht besiegen« • Gefährlicher Mangel bei der Luftwaffe an Bomben, Treibstoff und Vorräten aller Art • Die Aufzeichnung einer Führerrede im Mai 1939 • Der Militärpakt mit Italien • Eine folgenschwere Luftwaffenvorführung in Rechlin • Pannen mit der Ju 88, aber die Produktionsaufträge werden erweitert • Hitler befiehlt den Angriff gegen Polen

WELTKRIEG - ZU FRÜH

Illusionen über Kriegsdauer (September 1939 bis Mai 1940) 137

Deutschland ist materiell auf den Krieg nicht vorbereitet • Ein neuer Krieg im Westen • Hitler befiehlt, jetzt Bomben herzustellen • Görings Wetterbesprechungen • Durch die Notlandung eines deutschen Offiziers in Belgien werden Hitlers Pläne aufgedeckt • Erste Planung für einen Angriff auf Norwegen unter Milchs Kommando • Langfristige Entwicklungen werden verboten, da das Kriegsende nahe sei • Invasion Norwegens

Milch für sofortige Invasion (Mai bis Juli 1940) 148

Angriff auf Frankreich • Milchs fliegende Inspektionsreisen • Dünkirchen und danach • Frankreichs Zusammenbruch • Der Angriff gegen England wird vorbereitet

Luftschlacht um England (Juli bis Dezember 1940) 156

Jeschonneks Befehle für die beiden Luftflotten • Vier Tage Zeit, um die Luftherrschaft über England zu erringen • Großangriffe auf London werden wiederholt verschoben • Adlertag • Die Mängel der Luftwaffe • Hitler prophezeit, daß ganz London verrückt wird, wenn die Bombenangriffe fortgesetzt werden • Kritik an der Ju 88 • Udet gleitet das Heft aus der Hand • Fehlschlag der deutschen Tagarigriffe auf London • Beginn der englischen Nachtangriffe auf Deutschland • Göring übergibt Milch den Oberbefehl und fährt in Urlaub • Italiens Abenteuer in Griechenland • Hitler befiehlt für die Dauer der Weihnachtstage die Einstellung der Bombenangriffe auf London

Rußlandkriegohne Winterausrüstung (Dezember 1940 bis Juni 1941) 177

Lieferung von Gerät an die Sowjetunion • Hitler befürchtet einen russischen Angriff • Planung für einen Winterfeldzug entgegen Hitlers Befehl • Eine geheime Kriegsrede Hitlers • Luftschutzmaßnahmen für das Reich • Inspektionsreisen nach Griechenland und Nordafrika • Milch erhält umfassende Vollmachten, um Udet zu helfen • Letzte Kriegsbesprechung vor dem Sturm auf Rußland

UdetS Selbstmord (Juni bis November 1941) 188

Produktions-Sondervollmachten für Milch • Das »Göring-Programm« für den Flugzeugbau • Udet lehnt sich gegen Milchs Autorität auf • Rückschläge an der Ostfront • Der Skandal um den Bomber »B« • Milch beginnt mit der Umstellung des Udet-Imperiums und der Reorganisation der Luftrüstung • Udets Jagdfliegerprogramm erweist sich als Katastrophe • Udets Ende • Hitler befiehlt Milch, auch Udets Aufgaben zu übernehmen

Milch und Speer (November 1941 bis März 1942) 209

Milchs Streit mit Messerschmitt • Die Fehler der Me 210 und der Flugmotoren-Entwicklung • Die Bomberlücke • Heer und Luftwaffe versagen unter Winterbedingungen an der Ostfront • Hitler drosselt die Rüstungspriorität der Luftwaffe • Milch halbiert den Stab des Ministeriums • Reorganisation und Rationalisierung der Flugzeugindustrie • Todt stirbt, Albert Speer tritt in den Vordergrund • Jeschonnek weiß nicht, was er mit mehr als 360 Jägern im Monat anfangen soll

Der Bombenkrieg beginnt (März bis Juni 1942) 219

Milchs Einwände gegen die Me 210, 309, 321 und 323 • Beginn der Brandbombenangriffe der R.A.F. auf deutsche Städte • Reorganisation der deutschen Kriegswirtschaft • Zentrale Planungskommission • Ein Fernbomber wird benötigt • Milch und Speer als Transportdiktatoren • Die Entwicklung einer fliegenden Bombe • Die Möglichkeit einer Atombombe wird übersehen

Skandal um die Heinkel 177 (Juni bis Oktober 1942) 231

Tausend-Bomber-Angriffe auf Deutschland • Meldungen über die Flugzeugproduktion der Alliierten • Eine hölzerne Mosquito stürzt ab • FW 190 kontra Me 109 • Die Ju 188 taucht auf • Milch plant eine neue Tausend-Bomber-Fabrik • Einsatz von Gefangenen und Fremdarbeitern in der Industrie • Milch als Fürsprecher des totalen Krieges und als Beschützer der zivilen Wirtschaft vor Wehrmachtsexzessen • Die Schuld an dem He 177-Skandal • Göring befreit die He 177 von den Sturzkampfforderungen • Görings Ausfälle gegen die Luftfahrtindustriellen • In Rechlin wird ein Bomber B 17 untersucht • Die Gefahr des Höhenbombers B24

»Man kann den Krieg nur mit der Luftwaffe gewinnen«
(Oktober bis Dezember 1942) 245

Verrat und »Rote Kapelle« • Massive Einberufungen gefährden die Flugzeugindustrie • Streit über Sauckels Methoden • Heinkel verschafft sich selbständig KZ-Gefangene • Annäherung an den totalen Krieg • Die Belagerung von Stalingrad beginnt • Göring befiehlt die Luftversorgung der 6. Armee

SONDERSTAB STALINGRAD

Retten Sie die 6. Armee (Januar bis Februar 1943) 255

Einkesselung Stalingrads • Hitler überträgt Milch die Organisation der Luftversorgung der 6. Armee • Einsatzschwierigkeiten der Ju 52-Transporter • Fischmehl für die 6. Armee • Der Begriff »kesselklar« • Die Versorgung Stalingrads durch Fallschirmabwürfe erreicht ihren Höhepunkt • Ein Gast aus dem Führerhauptquartier • Görings Ausfälle gegen alle »Schwächlinge« • Das Ende kommt für Stalingrad • Milch meldet Hitler seinen Mißerfolg

Der totale Krieg (Februar bis März 1943) 268

Die Leistungen der Luftwaffe in Stalingrad • Messerschmitt verhandelt mit dem KZ Dachau über die Gestellung von Gefangenen • Die amerikanischen Tagangriffe auf Deutschland beginnen • Heeres-Rüstungsaufträge verdrängen die der Luftwaffe • Probleme mit Speers Stellvertreter Säur • Mehr Transportflugzeuge werden benötigt • Vorrang für die Me 262 • Versuche, Göring und das Kriegskabinett zu reaktivieren • Goebbels und der totale Krieg • Gefahr alliierter Angriffe auf die deutsche Urproduktion • Nachtangriffe auf Berlin • Milch erzielt eine Produktion von 2 000 Flugzeugen • Eine Unterredung mit Hitler

DAS JAHR DER ZUSAMMENGEBISSENEN ZÄHNE

Terror angriffe (März bis Mai 1943) 279

Die neuen elektronischen Hilfsmittel der R.A.F. • Die deutsche Nachtverteidigung wird angegriffen • Milch verlangt reine Terrorangriffe gegen London • Görings »großer Anschuß« für Luftfahrtindustrie und Luftwaffe in Karinhall • Erste Anzeichen für Zinkfolien-Störung • Mißerfolge der deutschen Elektronik-Industrie • Ein Besuch in Peenemünde • Verstärkte Angriffe gegen deutsche Städte

»Als oh ein Engel schiebt« (Mai bis Juli 1943) 288

Die Geschichte des Strahlflugzeuges Me 262 • Wo Fehler gemacht wurden • Probleme mit dem Düsenmotor • Messerschmitt zieht die Me 209 dem Düsenflugzeug vor • Gallands Probeflug mit der Me 262 • Milch befiehlt sofortige Serienproduktion der Me 262 • Die fliegende Bombe der Luftwaffe gegen die Raketen des Heeres • Das Flugbornbenprogramm •

Milch schlägt ein neues Jäger- und Bomberkommando vor • Neue Nachtjäger-Taktik

Hoffnung auf Geheimwaffen (Juli bis September 1943) 297

Hitler sagt zu Milch: »Terror bricht man nur durch Terror« • Hamburg wird verwüstet • Pannen bei der Entwicklung der, fliegenden Bombe • Hitler befiehlt Verzögerung im Me 262-Düsenprogramm • Ein Plan für 4 000 Jäger pro Monat • Die Industrie soll ausgelagert werden • Jer schonneks Selbstmord • Die Nachtjäger werden verstärkt • Nachtangriffe gegen Berlin während des Winters

Verteidigung des Reichs (September bis Oktober 1943) 308

Das Flugzeugprogramm beginnt auf Hindernisse zu stoßen • Speers Stab verweigert die Zusammenarbeit • Die Italiener fallen ab • Verborgene italienische Ölvorräte werden entdeckt • Rund-um-die-Uhr-Bombardierung durch die Alliierten • Die Luftwaffe erörtert die Aufstellung von Kamikaze-Geschwadern Das Bomberkommando beginnt im Nacht-Luftkrieg zu unterliegen • Luftwaffen-Eindringunternehmen werden von Hitler verhindert • Göring arbeitet eine neue Tagjagd-Strategie aus

Lebensfragen (Oktober 1943) 315

Göring befiehlt Standgerichte • Amerikanische Luftschlacht beim Angriff auf Schweinfurt • Die Folgen des geringen Bestandes an Kugellagern • Die Misere des Nachrichten- und Verbindungswesens der Luftwaffe • Görings große Popularität bei der deutschen Öffentlichkeit • Göring übt Kritik an Gallands Jägerbesatzungen • Der katastrophale Mangel, an Arbeitskräften in der Industrie

Strahljäger als Bomber (Oktober bis Dezember 1943) 326

Neue Verzögerung der Me 262-Produktion • Ein Besuch der Messerschmitt-Werke mit Göring • Die Düsenbomberprojekte von Junkers und Arado • Gallands Opposition gegen die Me 209 • Wassernot führt zu Energie- und Aluminiummangel • Vorsichtige Beziehungen zu Himmler • Göring würdigt die Projekte Me 209 und Ju 288 ab • Berlin wird bei Nachtangriffen verwüstet • Eine geheime Flugvorführung für Hitler in Insterburg • Die Me 262 als Bomber • Die Bereitschaft der Flugbombe wird falsch eingeschätzt • Neue Luftangriffe gegen London

DEM ENDE ENTGEGEN

»Big Week«-Offensive (Januar bis April 1944)

341

Erörterung der Frage der Arbeitskräftebeschaffung • Einsatz weiblicher Arbeitskräfte • Gerüchte über alliierte Düsenflugzeuge • Hitlers Pläne für den Strahlbomber • Bedeutung der Me 262 für die Reichsverteidigung • Die Amerikaner nehmen ihre Tagangriffe wieder auf • Freigabe der Flugbombe für die Massenfertigung • Die amerikanische »Big Week«-Offensive gegen Milchs Jägerfertigung • Der Jägerstab • Milch hofft auf die Flugbombenoffensive

Der Punkt, an dem es nicht mehr weitergeht

(April 1944 bis Mai 1945)

351

Milchs Jägerstab bei der Arbeit • Speers Rivalen greifen in seiner Abwesenheit an • Pläne für bombensichere Flugzeugfabriken • Hitlers Desinteresse an der passiven Zivilverteidigung • Die Jägerglocke über dem Reich • Hitler befiehlt den Bau von unterirdischen Jägerfabriken • Der Generalstab klagt über Schwächung der Bomberwaffe durch den Jägerstab • Beginn der amerikanischen Offensive gegen die Hydrierwerke • Göring versucht, das Flugzeugprogramm wieder zu ändern • Hitler fordert die Me 262 *nur* als Strahlbomber • Die Flugbomben-(V 1-)Offensive • Milch wird ausgeschaltet und tritt als Staatssekretär und Generalluftzeugmeister zurück • Speers Ministerium übernimmt die Luftwaffenrüstung • Die He 177 wird gestrichen • Der 20. Juli 1944 • Milch verschwindet im Hintergrund

GERICHT IN NÜRNBERG

Der Zeuge (Mai 1945 bis November 1946)

373

Milch als Kriegsgefangener • Verhör im britischen Vernehmungs-Sonderlager • Illegale Überstellung an die US-Streitkräfte als Zeuge bei den Nürnberger Prozessen • Milchs Verteidigung Görings und Speers • Ein Traum von Hitler

<i>Prozeß auf Leben und Tod</i> (November 1946 bis April 1947)	382
Anklage wegen Kriegsverbrechen • Die medizinischen Experimente in Dachau • Die Suche nach dem Verteidigungszeugen Dr. Hippke • Der Prozeß gegen Erhard Milch • Die Anklage wegen der medizinischen Experimente fällt in sich zusammen • Verurteilt zu lebenslangem Zuchthaus	
<i>Nachwort</i>	387
<i>Anmerkungen</i>	393
<i>Personen- und Sachregister</i>	473